



Mainzer Straße 153
55299 Nackenheim

Tel 06135 80 99 765
06134 28 58 896
info@kfz-gutachter-gourge.de

www.kfz-gutachter-gourge.de

Nackenheim, den 02.05.2022

Fahrzeugbewertung

221304GF//BEW128

Bei Rückfragen bitte immer angeben.

Betrifft

Amtliches Kennzeichen
Auftrag vom / durch
Fahrzeughalter

Fahrzeugbewertung
HG-DS 619H

Besichtigungsdatum
Besichtigt durch
Anwesend

Zusammenfassung der Fahrzeugbewertung:

Wiederbeschaffungswert (steuerneutral)
Marktwert ohne MwSt.

EUR 168.000,00
EUR 205.000,00

Technische Daten und Fahrzeugbeschreibung:

Amtliches Kennzeichen	HG-DS 619H
Fahrzeugart	PKW
Aufbauart	Cabrio
Fabrikat	citroen
Typ / Untertyp	DS / 19 Cabrio
Fahrzeug-Ident-Nummer	DS194200294
	identifiziert anhand Original Zulassungsbescheinigung 1
Erste / Letzte Zulassung	01.07.1961 / 09.06.2000
Hubraum / Leistung	1.898 cm³ / 59 kW
Motorart	Benzin
Anzahl Achsen / davon angetrieben	2 / 1
nächste HU	08/2022
Laufleistung abgelesen	68.656 km
Lackzustand	dem Alter und der Laufleistung entsprechend
Allgemeinzustand	gut
Karosseriezustand	gut
Zustand des Fahrwerkes	gut
Zustand des Innenraumes	gut
Besichtigungszustand	unzerlegt, fahrbereit, verkehrssicher, Testlauf durchgeführt, Testfahrt durchgeführt

Bereifung

Achse	Hersteller	Bezeichnung
1	Michelin	165/400 87S
2	Michelin	165/400 87S
Reifenzustand		gut

Profiltiefe in mm

links	rechts
6,5	6,5
6,5	6,5

hAuftragserteilung

Der Auftrag wurde am 11.04.2022 10:00erteilt. Die Besichtigung des Fahrzeugs citroenDS19 Cabriomit der Fahrgestellnummer DS194200294, fand am gleichen Tag um 10:00 Uhr, in der Klassik Garage Kronberg statt. Die Bewertung besteht aus 21 Seiten und 27 Bildern. Der Bewertung ist ein Lackschichtendicke-Messprotokoll beigelegt. Bezüglich der Originalität des Fahrzeuges, die bei der Auslieferung durch den Hersteller gegeben war, können die Ausführungen innerhalb der Bewertung nicht rechtsverbindlich im Sinne von zugesicherten Eigenschaften sein. Sämtliche Angaben zu dem Fahrzeug beruhen auf den Daten, die mir durch den Halter bzw. Eigentümer zur Verfügung gestellt wurden und bleiben somit für mich unverbindlich. Eine weitere Prüfung der Historie war nicht Bestandteil des Auftrags. Ebenso wurde von mir keine Prüfung bezüglich Matching-Numbers vorgenommen.

Wertbeeinflussende Faktoren wie Reparaturen und Restaurationen

Folgende wertbeeinflussende Faktoren, wie Zustand, Serien- und Sonderausstattung, Zubehör, optische äußere und innere Veränderungen, Vorschäden, Altschäden, Gebrauchsspuren und historische Zusätze wurden berücksichtigt.

Allgemeinzustand Feststellung am Fahrzeug

Der Allgemeinzustand des Fahrzeuges entspricht dem Alter und der Laufleistung und ist als gepflegt und gut zu beurteilen. Das Fahrzeug wurde in einem grundgereinigten Zustand vorgeführt. Rund um das Fahrzeug wurden durchschnittliche Gebrauchsspuren festgestellt. Diese Gebrauchsspuren sind größtenteils dem Umstand geschuldet, dass das Fahrzeug quasi als Daily Driver dient und regelmäßig von dem Besitzer und seiner Familie bewegt wird. Entsprechend der regelmäßigen Nutzung hat das Fahrzeug Patina vorzuweisen.

Bei dem begutachteten Fahrzeug handelt es sich um ein Original Citroen DS 19 Cabrio des Herstellers Chapron, entwickelt und gebaut in Zusammenarbeit mit Citroen. 1958 wurde das Fahrzeug vorgestellt. Das hier begutachtete Fahrzeug, ist ein Model der Serie 1, deutlich erkennbar an der Frontmaske mit den Zusatzscheinwerfern (Bis 1962 gebaut).

Zustandsbeschreibung der Baugruppen

Technik

Bewertung Note 1,5

Die verbaute Technik wie Scheibenwischer, Fensterheber, Lüftung, Beleuchtung und Radio arbeiten fehlerfrei. Ebenso lässt sich das Softtop leicht und ohne Haken öffnen und schließen.

Motor

Bewertung Note 2,5

Der Motor startet verzögerungsfrei und läuft ohne untypische Nebengeräusche. Vom Auftraggeber wurde mir mitgeteilt, dass es sich hier um einen Tauschmotor handelt. An dem Motor ist von oben betrachtet, kein Ölverlust festzustellen. Die Begutachtung von unten zeigte am Motor und den angrenzenden Aggregaten zeigt eine gewisse Ölfeuchte. Hierfür könnte ggfs. außer auch eine Hydraulikleitung des aufwendigen Fahrwerks verantwortlich sein. An dem Motor und der dazugehörenden Peripherie wurden in der Vergangenheit immer wieder Wartungen und Reparaturen ausgeführt.

Getriebe

Bewertung Note 2,5

Das halbautomatische Getriebe verrichtet seinen Dienst ohne Haken und ohne untypische Nebengeräusche. Auch hier ist Ölfeuchte festzustellen.

Fahrwerk

Bewertung Note 1,5

Fahrwerk und Bremsen arbeiten ohne Beanstandung. Die Bremsanlage wurde im Jahr 2018 vollständig getauscht und überarbeitet. Das hydraulische Fahrwerk arbeitet fehlerfrei auch im Modus der „Höherlegung bzw. Tieferlegung“.

Rad,-Reifen Kombination

Bewertung Note 1,0

Die Rad- und Reifenkombination entsprechend weitgehend der Ursprungaustattung. Hier ist anzumerken, dass die Reifen aus dem Jahr 2018 sind aber noch keine Risse oder sonstige Schäden aufweisen. Die Felgen machen augenscheinlich den Eindruck der Originalfelgen. Bei den dazu gehörenden Radkappen gab es vier verschiedene Modelle. Es entzieht sich meiner Kenntnis, ob die am Fahrzeug verbauten Radkappen denen der Originalauslieferung entsprechen. Von dem Auftraggeber wurde mir mitgeteilt, dass er bei nächster Gelegenheit die Radkappen gegen andere austauscht.

Ausstattung

Bewertung Note 1,5

Die im Fahrzeug verbaute Ausstattung entspricht, soweit ich es überblicken konnte, der Serienausstattung.

Anbauteile und Karosserie

Lackierung

Bewertung Note 3,0

Die Lackierung ist der einzige Bereich des Fahrzeugs der nicht uneingeschränkt überzeugt. Im Bereich der Front sind Einfallspuren im Lack festzustellen. Beide Türen weisen Fehler auf. Die Tür links weist zentral, auf einer Handtellergrößen Fläche, eine Blasenbildung im Untergrund auf. Die Tür rechts weist ebenfalls Einfallspuren im Lack auf. An dem Heckblech rechts, oberhalb des Stoßstangenbogens bildet sich Rost. Anzumerken ist aber auch, dass das Fahrzeug in Benutzung ist und die Restauration des Fahrzeugs mittlerweile auch weit über 20 Jahre her ist. Aus diesem Grund sehe ich nicht alle Makel im Bereich der Lackierung als Fehler, sondern eher als Gebrauchsspuren.

Karosserie

Bewertung Note 2,0

Die Karosserie ist, nach meiner Einschätzung, weitgehend ungeschweißt, wenn man von den Umbauarbeiten durch Chapron zum Cabrio absieht. Zur Erläuterung, hier wurde, im Auftrag des Herstellers Citroen, die viertürige DS oder ID Limousine zu einem Cabrio umgebaut. Die Spaltmaße sind für das Fahrzeug auf einem guten Niveau und fluchten weitgehend. Auffällig ist hier lediglich die Tür vorne links im unteren Bereich. Das sollte jedoch im Rahmen von Einstellarbeiten zu beheben sein. Am Unterboden ist kein dicker oder grober Auftrag von Unterbodenschutz festzustellen, welcher den Eindruck erwecken könnte, das hier versucht wurde etwas zu kaschieren. Hier sind auch noch die Verstärkungslaschen, die durch Chapron eingesetzt wurden, sichtbar, was den guten Eindruck der Karosserie hervorhebt.

Zierteile

Bewertung Note 2,5

Die Zierteile sind vollständig. Der größte Teil der Zierteile und Chrombeschläge sind fehlerfrei, mit Ausnahme der Zierleiste der Tür vorne links, des Kotflügels vorne links und Teilen der Stoßstange vorne wie hinten. Die sichtbaren Beschädigungen können ohne Austausch der betroffenen Teile behoben werden.

Verglasung

Bewertung Note 1,5

Die Verglasung ist fehlerfrei und entspricht augenscheinlich der Originalverglasung bei Auslieferung.

Beleuchtung

Bewertung Note 1,0

Bei der Beleuchtung konnte ich keinen Fehler feststellen. Die Reflektoren sowie die Streuscheiben weisen keine Schäden auf. Die Gehäuse der Blinker und Rückleuchten sind ebenfalls fehlerfrei.

Innenraum

Bewertung Note 1,5

Zu dem Innenraum ist anzumerken, dass die Zeit Spuren hinterlassen hat. Hier sind primär keine Schäden festzustellen, sondern Abnutzungserscheinungen durch den Gebrauch und das Alter. Auch hier wäre der Makel im Rahmen von Smart-repair zu beheben. Der Bodenbelag sowie auch die Verkleidungen der Türen und Seitenwände machen einen guten Eindruck. Auch den Kofferraumverkleidungen sieht man das Alter nicht an.

Armaturenbrett, Anzeigen und Lenkrad **Bewertung Note 1,0**

Das Armaturenbrett, die Anzeigeeinstrumente, Bedienelemente, Schalter und das Lenkrad sind schadenfrei und funktionieren ohne Beanstandung.

Darstellung der Besichtigungsbedingungen

Die Besichtigungsbedingungen waren zum Zeitpunkt der Fahrzeugbegutachtung ausreichend. Nach Art und Lage der zu begutachtenden Details war eine Begutachtung mit Hebebühne und ohne sonstige technische Einrichtungen möglich. Beurteilungsrisiken waren nicht gegeben.

Historische Betrachtung des Hersteller

Der Ursprung des DS und ID Cabrios ist darauf zurückzuführen, dass der französische Karosseriehersteller „Ateliers Henri Chapron“ 1956 kontakt zu Citroën aufnahm um die Machbarkeit eines Cabrios in großer Stückzahl auf Basis des DS zu prüfen. Ursprünglich war auf Grund von Serienproblemen beim Ursprungsmodell bei Citroën zwar Interesse aber kein Potenzial vorhanden. Aus diesem Grund stellte Chapron sein Cabrio, welches man auf den Namen „La Croisette“ taufte, im Jahre 1958 der Öffentlichkeit vor. Nach anfänglichen Versuchen von Citroën ein Cabrio in Eigenregie herzustellen um ein reines Citroen Werkscabrio zu schaffen welches keine Kopie des Chapron Models sein sollte wurde das Vorhaben aus Kostengründen eingestellt. Aus diesem Grund wurden letztlich durch Chapron nicht nur eigene Cabrios sondern auch die Werkscabrios für Citroen gefertigt.

Historische Darstellung des Fahrzeuges

Nach den Angaben des Fahrzeughalters wurde die Restauration an dem Fahrzeug, kurz vor dem Kauf durch ihn, fertiggestellt. Seit das Fahrzeug im Besitz des Auftraggebers ist, ist eine lückenlose Wartungs- und Reparaturhistorie nachzuvollziehen.

Vorhandene Fahrzeug Dokumente und Unterlagen

Wartungsnachweise und Reparaturrechnungen wurden mir von 2016 bis 2020 vorgelegt. Des Weiteren wurde mir das Wartungsheft im Original, die Bedienungsanleitung zum Radio und das Datenblatt Nr. 185 aus dem Sep. 1961 vorgelegt.

Bewertungsergebnis

Der bei der Besichtigung vorgefundene Zustand des unter Seite 2 näher beschriebenen Fahrzeugs, wurde auf Basis der allgemeinen Bewertungskriterien, meiner Besichtigung und unter Zuhilfenahme einschlägiger Online-Plattformen sowie einer Grundlagenbewertung über Classic Analytics vom Sachverständigen ermittelt. Die gemittelte Gesamtzustandsnote beträgt **zwei (2)**

Der rechnerisch ermittelte Wert anhand meiner Bewertung ergab im Durchschnitt **1,76**

Hinweis zum Thema Patina:

Unrestaurierte Fahrzeuge mit einer überdurchschnittlich niedrigen Laufleistung, in nur leicht patiniertem Originalzustand, entziehen sich dem üblichen Bewertungsschema. Ihr Wert kann daher den sich durch die reine Zustandsnote ergebenden Wert deutlich übersteigen.

Zustandsnote 2

Gutes, mängelfreies Fahrzeug, im Original erhaltenen oder aufwändig restaurierten Zustand, ohne Fehlteile und mit allenfalls leichten Gebrauchsspuren.

Wiederbeschaffungswert

168.000,00 EUR

Der angegebene Wert berücksichtigt Alter, Erhaltungs- und Pflegezustand, Laufleistung, Ausstattung, Besitzverhältnisse, Marktlage und historische Hintergründe. Der angegebene Wert ist eine Mittelung aus verschiedenen Werten und dient der Versicherungseinstufung. Er ist nicht als Bewertungsgrundlage für den An- oder Verkauf geeignet.

Der Wiederbeschaffungswert beziffert die Summe, die der Geschädigte im Falle eines Unfalls aufwenden muss um ein gleichartiges und gleichwertiges Ersatzfahrzeug kurzfristig zu beschaffen (Grundsatz der Naturalrestitution, vgl. §249 BGB). Abgestellt wird dabei auf den Wert zum Zeitpunkt des Unfalls. Berücksichtigung findet hierbei – im Gegensatz zum Marktwert – vor allem der gewerbliche Handel. Der Wiederbeschaffungswert enthält somit stets (anteilige) Mehrwertsteuer und die in der jeweiligen Preisklasse übliche Händlergewinnspanne. Restaurationskosten oder sonstige bisherige Aufwendungen finden hingegen keine Berücksichtigung.

Der Wiederbeschaffungswert ist insbesondere die Grundlage für die Abwicklung eines Haftpflichtschadens.

Marktwert

205.000,00 EUR

Marktwert beschreibt den aktuellen Wert des Fahrzeugs am Spezialmarkt für Liebhaberfahrzeuge. D.h. bei einem An- oder Verkauf würde zum gegenwärtigen Zeitpunkt für dieses Fahrzeug, der als Marktwert ermittelte Betrag bezahlt bzw. erzielt. Es handelt sich dabei um einen Durchschnittspreis am Privatmarkt, der weder Mehrwertsteuer noch Händlergewinnspanne enthält. Lediglich bei selten gehandelten Fahrzeugen und bei Modellen die überwiegend über den gewerblichen Handel vertrieben werden, fließen auch Ergebnisse aus Händlerverkäufen sowie internationale Auktionsergebnisse als Nettobetrag mit ein. Der Marktwert bildet die Grundlage für die Versicherungseinstufung und für die Prämienberechnung im Kasko-Bereich. Er gilt als Taxe (festgesetzter, vereinbarter Preis) im Sinne des § 76 VVG (Versicherungsvertragsgesetz).

Achtung: Für die regelmäßige Anpassung des Versicherungswertes ist der Versicherungsnehmer selbst verantwortlich! Im Schadenfall wird andernfalls nur der bei Versicherungsabschluss ursprünglich vereinbarte Marktwert ersetzt, auch wenn dieser durch die bei Oldtimern übliche Wertsteigerung nicht mehr aktuell und deutlich zu niedrig ist (Gefahr der Unterversicherung).

Wertdefinitionen Marktwert

Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge werden üblicherweise nach ihrem Marktwert versichert.

Schlussbemerkung

Mit der Unterschrift auf dieser Seite wird die neutrale und unabhängige Erstellung dieser Bewertung versichert.
Die vorliegende Bewertung wurde nach bestem Wissen erstellt.

Nackenheim der 02.05.2022

Der Sachverständige Franc Gourgé

**Öffentlich bestellt und vereidigter KFZ Sachverständiger für Karosserieinstandsetzung und
Oldtimerinstandsetzung.**

**Zertifiziert nach DIN/EN ISO/IEC 17024 durch ADA InVivo für Schäden und Bewertungen von PKW,
Motorrädern,**

Freizeitfahrzeugen, klassischen Fahrzeugen sowie Sonder-KFZ





Bild 1: Übersichtsaufnahme von vorne links



Bild 2: Übersichtsaufnahme von hinten rechts



Bild 3: Darstellung des Tachostandes am Fahrzeug



Bild 4: Darstellung der Fahrgestellnummer am Fahrzeug



Bild 5: Übersichtsaufnahme von vorne



Bild 6: Darstellung der Frontscheibe



Bild 7: Darstellung der Seitenscheibe



Bild 8: Darstellung der Scheinwerfer

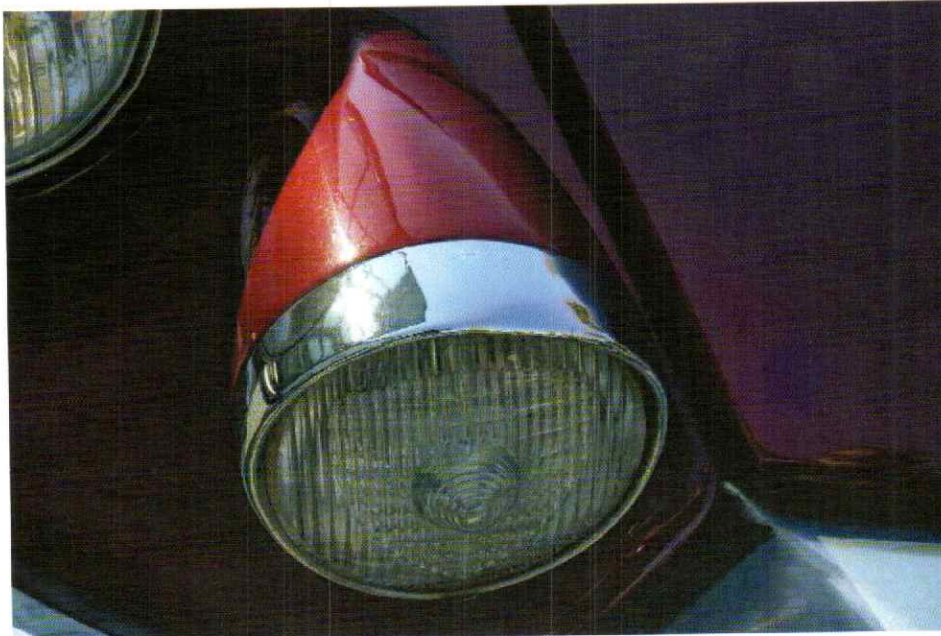


Bild 9: Darstellung der Zusatzscheinwerfer



Bild 10: Darstellung des Motorraumes von oben



Bild 11: Darstellung des Motors von unten



Bild 12: Übersichtsaufnahme von hinten



Bild 13: Darstellung mit geöffneten Verdeck



Bild 14: Darstellung des Armaturenbrettes bei geöffneten Verdeck



Bild 15: Darstellung des Innenraums vorne



Bild 16: Darstellung der Türverkleidung



Bild 17: Darstellung der Sitze vorne



Bild 18: Darstellung der Sitze hinten



Bild 19: Darstellung Innenverdecks



Bild 20: Darstellung der Heckscheibe



Bild 21: Darstellung Kofferraum innen



Bild 22: Darstellung der Rückleuchten



Bild 23: Darstellung des Blinkers hinten



Bild 24: Darstellung des Unterbodens

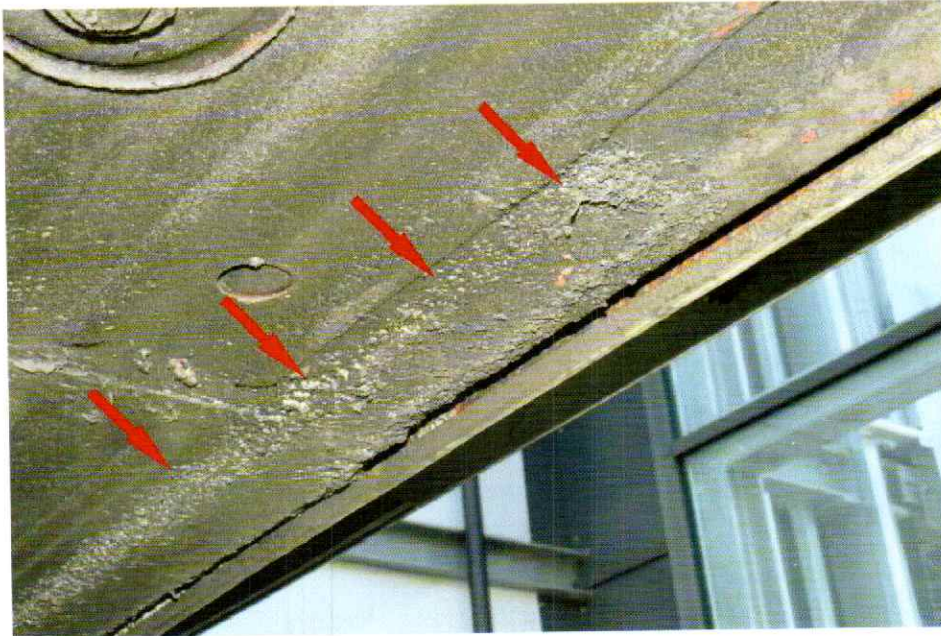


Bild 25: Darstellung des Unterbodens mit den Original Versteifungen zum Cabrio Umbau.



Bild 26: Darstellung des Unterbodens



Bild 27: Darstellung der Radkappen

Messung der Lackschichtdicke

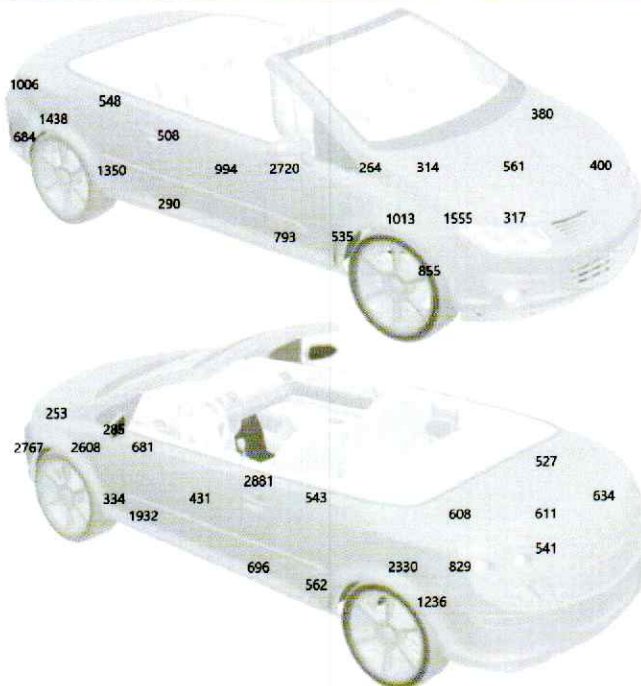
Dr. Lutz Christian Blank
Taunusstraße 5
Kronberg im Taunus

KFZ-Sachverständiger
Franc Gource
Mainzerstraße 153
55299 Nackenheim
Telefon:
Fax:
E-Mail:

Protokoll #	Kennzeichen	FIN	Marke und Modell	Datum	Seite
272	HG-DS 619H	DS194200294	Citroen DS Cabrio	30.05.2000	1

Prüfer	Kommentar
Franc Gource	

Max Messwert (µm)	Min Messwert (µm)	Gesamtdurchschnitt (µm)
2913,0	253,0	993,0



µm	Motorhaube	Koffluegel VR	Tuer VR	Seitenteil HR	Heck	Seitenteil HL	Tuer VL	Koffluegel VL
Avg	394,4	844,4	1369,7	1005,2	584,2	1100,0	1324,2	1249,4
Min	314,0	264,0	290,0	548,0	527,0	543,0	431,0	253,0
Max	561,0	1555,0	2913,0	1438,0	634,0	2330,0	2881,0	2767,0
001	314	264	508	1006	608	543	681	253
002	380	1555	994	548	527	829	2881	285
003	317	1013	290	1438	611	2330	431	2608
004	400	535	793	684	541	562	1932	2767
005	561	855	2720	1350	634	1236	696	334
006			2913					

Blaue und fette Werte: NFe, Schwarze Werte: Fe